

Vorsitz GP Eichenberger
Protokoll Gem.schreib. Crevoisier
anwesend: GP Eichenberger, VP Frank, GR Gujer, GR Hasler, GR Kälin,
 GR Matter, GR Meier
Dauer der Sitzung: 19.30 - 23.15 Uhr

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls vom 18.04.2013
2. 2. Lesung Rechnung 2012
3. 2. Lesung Anpassung Baureglement
4. Beschlussfassung zur Wiederwahl der Kaminfeger für die Amtsperiode 2013 – 2017
5. Arbeitsvergabe Bärschmattweg und Waldweg Oppliger
6. Beschlussfassung über den Unterstützungsbeitrag ans "Leimentales Openair 2013"
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Ertrages aus der Altkleidersammlung (CONTEX)
8. Beschlussfassung über eine Kostenbeteiligung an eine Weiterbildung
9. Nicht öffentliche Information des Gemeinderates und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen
10. Diskussion verschiedener Fahrverbote und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen
11. Mitteilungen
12. Genehmigung der Rechnungen
13. Varia

Änderung der Traktandenliste

GR Hasler, Zusatztraktandum: Arbeitsvergabe Saalmöbliering
GR Meier, Zusatztraktanden: Banntag, Grobkonzept Einweihung Turnhalle, Einladung Delegationen.

./. Der Gemeinderat ist stillschweigend mit diesen Änderungen einverstanden.

67 P Protokoll

Genehmigung des Protokolls vom 18.04.2013

Das Protokoll wurde vor der Sitzung versandt.

68 9. Finanzen, Steuern

2. Lesung Rechnung 2012

Die Entschädigung für den KöRR wurde bereits im Herbst 2012 abgerechnet.

Aufgrund der Nachbarhilfevereinbarung mit der Feuerwehr Burg i.L. wurde ein Pauschalbetrag in Rechnung gestellt. Die Rapporte der Feuerwehr Rodersdorf sind für die Abrechnung unbedingt einzureichen.

Die in der Nachbarhilfevereinbarung zitierten Ansätze sind vom Kanton bzw. der Solothurnischen Gebäudeversicherung noch gar nicht festgelegt.

Die Belagssanierung der Sammelstelle an der Bahnhofstrasse ist ein dringendes Anliegen des Techn. Dienstes. Es stellt sich jedoch die Frage, ob dies gleichzeitig mit der Umgestaltung des Bahnhofplatzes ausgeführt werden soll.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäss Besprechung an der letzten Sitzung CHF 10'000 zurückgestellt wurden.

Es wird zudem festgestellt, dass die Sanierung des Bahnhofplatzes noch etwas länger dauern könnte.

Die Belagssanierung der Sammelstelle soll deshalb 2013 ausgeführt werden.

Die Rechnung 2012 wurde inkl. Abschreibungen ergänzt.

Die Abschreibungen wurden nach der Bruttomethode des Buchwerts mit 20 % vorgenommen. Vorgeschrieben ist ein minimaler Satz von 8 %. Es ist nach ordentlichen und ausserordentlichen Abschreibungen zu unterscheiden.

Gegenüber den budgetierten Abschreibungen von CHF 256'000 werden Abschreibungen von CHF 869'008.67 vorgenommen. Dies ist nur aufgrund der einmaligen steuerlichen Situation möglich.

./. Der Gemeinderat beschliesst genehmigt die vorgeschlagenen Abschreibungen einstimmig.

Es werden zwei Vorfinanzierungen vorgeschlagen:

1. Erhöhung der bereits getätigten Vorfinanzierung Renovation Schulhaus Grossbühl um CHF 150'000 auf neu CHF 400'000.

2. Bildung einer Vorfinanzierung für ein neues Kommunalfahrzeug über CHF 100'000.

Das Kommunalfahrzeug Aebi ist bereits eine Reparaturruine. In den fünf Jahren seit der Inbetriebnahme mussten bereits Reparaturen im Umfang von ca. CHF 40'000 vorgenommen werden. Im gleichen Zeitraum haben anderen Gemeinden zwischen 10 und 15'000 CHF für Reparaturen und Unterhalt aufgewendet.

Auf Anfrage wird erklärt, dass ein nicht ausgereiftes bzw. unzulängliches Fahrzeug angeschafft wurde.

Es wird verlangt, dass eine Neubeschaffung zuerst in den zuständigen Gremien diskutiert werden müsse bevor an der Gemeindeversammlung eine Vorfinanzierung dafür vorgelegt werde.

Anstelle der Vorfinanzierung sollte das Eigenkapital aufgestockt werden. Nach dem neuen Rechnungsmodell (HRM2) sollte eine Gemeinde einen Eigenkapitalanteil von ca. 50 % des

7. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 2. Mai 2013

Fiskalertrages anstreben. Mit einem höheren Eigenkapitalanteil erreicht eine Gemeinde eine grössere Flexibilität.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach bisherigem Rechnungsmodell ein Eigenkapital von ca. einem Drittel des Fiskalertrages genügt.

VP Frank stellt den **Antrag**, eine Vorfinanzierung von CHF 100'000 für ein neues Kommunalfahrzeug vorzunehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Renovation des Schulhauses Grossbühl die Vorfinanzierung von CHF 400'000 sofort abgeschrieben werden müsste. Eigentlich wäre die Abschreibung über einen längeren Zeitraum sinnvoller.

Die Renovation von Aussenhülle, Fenster und Dach wird gegen CHF 400'000 kosten.

// Der Gemeinderat beschliesst mehrheitlich, eine Vorfinanzierung von CHF 150'000 für die Renovation des Schulhauses Grossbühl zu tätigen.

// Der Gemeinderat lehnt die Bildung einer Vorfinanzierung von CHF 100'000 für ein neues Kommunalfahrzeug mehrheitlich ab.

Der Bericht der Rechnungsprüfungskommission wird an der Sitzung vom 16.5.2013 vorliegen.

69 0.12 Gemeinderat, Kommissionen

2. Lesung Anpassung Baureglement

Das Baureglement wurde vom Baudepartment überarbeitet. Nebst einer Anzahl problemloser Korrekturen wurde der Art. 5 "Benennung von Strasse" ganz gestrichen. Die Baukommission soll abklären, wo dies inskünftig geregelt werden muss.

// Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die künftige Regelung der Benennung von Strassen durch die Baukommission beim Baudepartement abklären zu lassen.

Im Gebührenreglement im Anhang ist der Begriff "Wochenblatt" zu streichen.

// Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, das Baureglement mit den Anpassungen des Baudepartements zu genehmigen und der Gemeindeversammlung vorzulegen.

70 0.12 Gemeinderat, Kommissionen

Beschlussfassung zur Wiederwahl der Kaminfeger für die Amtsperiode 2013 – 2017

Im Juli 2013 wird die Verwaltungskommission der Solothurnischen Gebäudeversicherung gemäss § 67 Gebäudeversicherungsgesetz vom 24.9.1972, GVG, BGS 618.111, i.V. m. § 73 Vollzugsverordnung zum GVG, BGS 618.112 die Kreiskaminfeger für die Amtsperiode 2013 – 2017 wählen.

Alle bisherigen Kreisinhaber haben sich beworben und sollen zur Wiederwahl vorgeschlagen werden. Für den Kreis 14 (Dorneck) bewirbt sich Herr Patrick Jullierat, Nuglar.

// Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Wiederwahl von Herrn Patrick Jullierat, Nuglar zu unterstützen.

71 6.20 Gemeindestrassen

Arbeitsvergabe Bärschmattweg und Waldweg Oppliger

In einem 2-jährigen Projekt sind mit dem Kanton Flurwege bestimmt worden, die saniert werden müssen. Der Kanton spricht dafür Beiträge (Kostenübernahme von ca. 25%). Im 2012 sanierte man innerhalb dieses Projekts den Rebbergweg.

Als zweite Etappe ist die Sanierung des Bärschmattweges und des Waldweges oberhalb Oppliger vorgesehen.

Dafür sind je zwei Offerten eingeholt worden:

Bärschmattweg:

Mitterer, Binningen: CHF 25'094.35 (inkl. MwSt)

Stöcklin, Ettingen: CHF 24'900.00 (inkl. MwSt) (hochgerechnet auf 565m)

Waldweg Oppliger:

Mitterer, Binningen: CHF 29'367.90 (inkl. MwSt)

Stöcklin, Ettingen: CHF 29'570.-- (inkl. MwSt)

GR Matter stellt den **Antrag**, den Auftrag für die Sanierung Bärschmattweg und Waldweg Oppliger an die Firma Mitterer, Binningen zu CHF 54'463.- zu vergeben.

Kto. 620.314.00

VP Frank stellt den **Antrag**, eine Abgebotsrunde bei den Offertstellern durchzuführen.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei einer Vergabesumme von mehr als CHF 50'000 Vergabekriterien festgelegt werden müssten (Einladungsverfahren).

- // Der Gemeinderat lehnt die Vergabe an Mitterer, Binningen mehrheitlich ab.
- // Der Gemeinderat beschliesst mehrheitlich, eine Abgebotsrunde durchzuführen.
- // Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Auftrag für die Sanierung Bärschmattweg und Waldweg Oppliger nach der Abgebotsrunde an den günstigeren Anbieter zu vergeben.

72 3.00 Kulturförderung

Beschlussfassung über den Unterstützungsbeitrag ans "Leimentales Openair 2013"

Im Juni dieses Jahres findet wiederum das "Leimentaler Openair" in Oberwil statt. Der Umfang des Anlasses wird sich bzgl. Sicherheit und Infrastruktur verändern und die Ausgaben für die auftretenden Bands werden steigen.

Das OK beantragt deshalb neu einen Beitrag von CHF 1'500.-. Die Gemeinde Rodersdorf hat sich seit Jahren mit einem Beitrag von CHF 900.- beteiligt.

Der Beitrag kann aufgestockt werden, sollte jedoch die Summe von CHF 1.-/Ew. nicht überschreiten.

GR Meier stellt den **Antrag**, das "Leimentaler Openair" 2013 mit einem Beitrag von CHF 1'200.- zu unterstützen.

Kto. 300.318.01

VP Frank stellt den **Antrag**, den bisherigen Beitrag von CHF 900.- beizubehalten.

- // Der Gemeinderat beschliesst mehrheitlich, einen Beitrag von CHF 1'200.- zu genehmigen.
- // Der Gemeinderat beschliesst mehrheitlich, das "Leimentaler Openair" 2013 mit einem Beitrag von CHF 1'200.- zu unterstützen.

73 7.21 Abfallbeseitigung (Spez.fin.)

Beschlussfassung über die Verwendung des Ertrages aus der Altkleidersammlung (CONTEX)

Wie jedes Jahr können Gelder aus dem Erlös der Kleidersammlung an gemeinnützige Institutionen weitergegeben werden. 2012 beträgt der Erlös CHF 482.90.

Es wird vorgeschlagen, die beiden folgenden Institutionen zu berücksichtigen:

1. "Co:operaid", Bildung für Kinder in Afrika und Asien
2. Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende im Kanton Solothurn

GR Meier stellt den **Antrag**, die folgenden zwei Institutionen mit je CHF 250.- aus dem Erlös der Altkleidersammlung (Contex) zu unterstützen:

1. "Co:operaid", Bildung für Kinder in Afrika und Asien
2. Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende im Kanton Solothurn

// Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die folgenden zwei Institutionen mit je CHF 250.- aus dem Erlös der Altkleidersammlung (Contex) zu unterstützen:

1. "Co:operaid", Bildung für Kinder in Afrika und Asien
2. Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende im Kanton Solothurn

74 2.45 Tagesschule

Beschlussfassung über eine Kostenbeteiligung an eine Weiterbildung

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

75 0.12 Gemeinderat, Kommissionen

Nicht öffentliche Information des Gemeinderates und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

76 6.20 Gemeindestrassen

Diskussion verschiedener Fahrverbote und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Mit dem Kanton, Amt für Verkehrsmassnahmen, ist die Errichtung von Fahrverboten in der Fortsetzung der Stockackerstrasse Richtung Leymen (Grillplatz) und in der Fortsetzung der Bergstrasse Richtung Leymen (Grillplatz) zu prüfen.

Es soll keine Einschränkung der Freizeitaktivitäten erzielt werden. Hingegen soll der Fahrzeugverkehr unterbunden werden.

Es soll auch geprüft werden, ob ein Fahrverbot auf dem Kleinbühlweg zu den Familiengärten beantragt werden soll.

// Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, Fahrverbote Fortsetzung Stockackerstrasse und Fortsetzung Bergstrasse Richtung Leymen (Grillplätze am Waldrand) und Kleinbühlweg Richtung Familiengärten abzuklären.

77 0.91 Mehrzweckgebäude

Vergabe Saalmöbliering

Anlässlich der Spez.-Baukommissionssitzung vom 22.04.2013 wurde folgende Vergabe einstimmig zu Handen des Gemeinderats beschlossen:

Vergabe der Saalmöbliering an die Firma Meer AG in Bern zu CHF 70'085.45 inkl. MwSt.

Grund: Günstigstes Angebot.

Offerten:

Meer AG, Bern CHF 70'085.45

Teo Jakob AG, Solothurn CHF 71'846.30

Wohnbedarf AG, Basel CHF 78'292.20 jeweils inkl. MwSt.

GR Hasler stellt den **Antrag**, den Auftrag für die Lieferung der Saalmöbliering gemäss Vorschlag der Spez.-Baukommission der Firma Meer AG, Bern zu CHF 70'085.45 inkl. MwSt. zu erteilen.

Das Zusatztraktandum wurde erst spät angemeldet. Es war deshalb nicht allen Gemeinderäten möglich, sich mit dem anzuschaffenden Mobiliar auseinander zu setzen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Findungsprozess in der Spezial-Baukommission erfolgt. Sie ist für die Auswahl zuständig. Der Gemeinderat muss wie bei allen bisherigen Vergaben im Turnhallen-Projekt nur über die Auftragsvergabe befinden.

Das Traktandum wird auf die nächste Sitzung am 16. Mai 2013 verschoben.

78 0.91 Mehrzweckgebäude

Grobkonzept Einweihungsfeier Turnhalle

Das OK hat mit Vereinen und Institutionen die Aktivitäten rund um die Einweihung der neuen Turnhalle besprochen und ein Grobkonzept erstellt. Die Feierlichkeiten finden am Samstag und Sonntag, 21./22. September 2013 in der Turnhalle und dem Umgelände statt. Alle eingereichten Projekte konnten berücksichtigt werden. Am 15. Mai trifft sich das OK mit den Vertretungen der Vereine, um die Detailplanung zu besprechen.

GR Meier stellt den **Antrag**, das Grobkonzept zur Kenntnis zu nehmen.

// Der Gemeinderat nimmt das Grobkonzept zustimmend zur Kenntnis.

Die Liste der einzuladenden Gäste wurde zusammengestellt.

Es werden Vertreter der Kantonsregierung, der umliegenden Gemeinden, Vertreter der Kreisschule, die Schulleitungen und die Lehrpersonen der Schule Rodersdorf, die Mittagstischleiterinnen, die Gemeinde-Angestellten sowie weitere mit der Gemeinde verbundene Personen zur Einweihungsfeier eingeladen.

GR Meier stellt den **Antrag**, die Gästeliste zu genehmigen und die Einladungen durch die Gemeindeverwaltung bis Ende Mai versenden zu lassen.

// Der Gemeinderat genehmigt die Gästeliste für die Einweihungsfeier einstimmig.

79 3.00 Kulturförderung

Beitrag an Verein betr. Banntag

Letztes Jahr hat der Gemeinderat CHF 600.-- im Rahmen einer einmaligen Unterstützung für die Organisation des Banntages genehmigt. GR Meier hat sich mit Heinz Rüegger, Organisation Banntag 2013, Chörli, in Verbindung gesetzt und erfahren, dass nach wie vor das Essen von der Bürgergemeinde übernommen werde, neu auch ein Zelt zu Verfügung stehe, aber bei schlechter Witterung der Banntag für die Vereine defizitär bleibt und bei gutem Wetter die Einnahmen nur gering wären. Es soll eine Regelung mit der Bürgergemeinde angestrebt werden, die Vereine für das Organisieren dieses Tages zu entschädigen. Da der Banntag Sache der Bürgergemeinde ist, soll die Einwohnergemeinde keine Beiträge leisten müssen.

GR Meier stellt den **Antrag**, die Organisation des Banntages inskünftig nicht mehr finanziell zu unterstützen.

Kto. 300.318.01

Es liegt keine offizielle Anfrage eines Vereins oder der Bürgergemeinde vor. Das Thema ist mit dem neuen Bürgergemeinderat nach dem Banntag 2013 zu thematisieren.

80 M Mitteilungen

EBM: Informationsschreiben betr. Anfallende Kosten bei Mehraufwand für "Erdung bei Wasserleitungersatz".

81 R Rechnungen

Genehmigung der Rechnungen

./. Die im Rechnungsverzeichnis im Anhang aufgeführten Rechnungen wurden vom Gemeinderat genehmigt und sind zur Zahlung anzuweisen.

82 V Varia

GP Eichenberger:

Die Ausfinanzierung der Pensionskasse des Kantonspersonals wird vom Kanton übernommen. Es ist vorgesehen, dass die Gemeinden einen Ausfinanzierungsbeitrag von drei Prozent der versicherten Lohnsumme ihrer Lehrkräfte während 40 Jahren leisten.

Turnhalle, Wartung Flachdach durch Morath: Die Garantie von 10 Jahren gilt nur bei jährlicher Kontrolle durch Morath. Die Kosten CHF 500 werden zwischen Gemeinde und EBM geteilt.

GR Kälin:

Die GUNEP GmbH hat als erst Rückmeldung eine Karte mit den Standorten der Interessenten erstellt. Eine Besprechung mit Vertretern der GUNEP GmbH ist in der Woche 21 vorgesehen. Die Resultate werden dem Gemeinderat am 6.6.2013 vorgestellt.

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber